

Auserwählte, liebe Freunde, jetzt habt ihr die Mühsal des Dienstes an Mir und an den Brüdern; morgen werdet ihr den reichen Lohn haben, der euch freuen und frohlocken lassen wird. Selig der Diener, den Ich fleißig an seinem Platz vorfinde: glücklich wird sein Ende sein!

Geliebte Braut, viele Meiner treuen Diener mühen sich ab und schwitzen, um Meinen Willen zu erfüllen: sie sind fleißige und treue Diener, die keinen anderen Gedanken haben als jenen, Mir eifrig zu dienen. Siehe was Ich sage: selig sind diese Diener, die den Dienst nicht aufgegeben haben, weil sie den Herrn sich verspäten sehen, sondern treu fortfahren und auch die Schikanen der anderen erdulden, die Beleidigung jener die nicht mehr wirken wollen und hingegen Verwirrung und Unordnung schaffen! Ich sage: selig diese Diener, die sich nicht haben täuschen lassen von einem listigen und raffinierten feind, der tausend Strategien erfindet, um den Diener von seinem Dienste abzulenken. Der Lohn für den Diener der an seinem Platz bleibt, während viele ihn verlassen haben, wird doppelt sein, denn gegen den Strom zu schwimmen ist schwieriger als mit dem Strom zu schwimmen. Geliebte Braut, Ich sehe, dass die Zahl der Aufsässigen gestiegen ist und die Mühsal jener die an ihrem Platz geblieben sind, gewachsen ist; Ich sage dir, dass sie weiter zunehmen wird, aber jeder Schmerz wird sich in Freude verwandeln, jede Mühsal in süße Rast. Ich bin ein König, Der die treuen Diener sehr liebt und sie reichlich belohnt.

Du sagst Mir: Süße Liebe, Du sprichst von der Mühe die die treuen Diener aufbringen müssen, die unter vielen Untauglichen leben, die nicht nur untauglich sind, sondern auch stören, weil sie jene verachten, die an ihrem Platz geblieben sind. Süße Liebe, es stimmt, dass die Untauglichen die Fleißigen stöhnen und leiden lassen, aber es stimmt auch, dass für Deinen Dienst zu leiden und zu seufzen, die größte Freude ist. Die Mühsal wird zur Rast, wenn sie für Dich, Heiligster Herr, getragen wird. Auch gegen den Strom zu schwimmen, wenn dieser tobend ist, ist große Mühsal, aber das Herz nimmt diese für Dich jubelnd auf sich. Der Mensch der Dir dient, ist stets in der größten Freude. Du sagst: Der Lohn zum Schluss wird reichlich sein für den fleißigen Diener, der sich nicht hat beeinflussen lassen vom feind. Für Dich zu arbeiten, sich für Dich abzumühen, Unendliche Liebe, bedeutet bereits, einen reichen Lohn zu haben. Wenn alle es verstünden, würde in Deinem Weingarten kein einziger Mensch untätig bleiben, sondern alle wären sehr fleißig, besonders in dieser so starken und bedeutenden Zeit. Du, Heiligster, gibst einprägsame und sehr bedeutsame Zeichen: Du willst vieles begreifen lassen, aber vor allem willst Du die müßigen Arbeiter erkennen lassen, dass es an der Zeit ist sich zu ändern, sich ans Werk zu setzen, es an der Zeit ist zu überlegen und sich für Dich zu entscheiden. Alle gegenwärtigen und starken Zeichen wollen die Menschheit aufwecken, die in einen großen Schlummer gefallen ist, durch den Betrug des listigen feindes, der Dir so viele Seelen wie möglich entreißen will. Du, Süße Liebe, willst nicht das Verderben der Seelen, Du willst, dass sie sich alle retten und keine verloren gehe. Wie viele einprägsame und bedeutsame Zeichen gibst Du, Süße Liebe, für das Erwachen der Menschheit! Ich sehe die Zeichen und zittere. Ich sehe die Zeichen und freue mich. Ich empfinde zwei entgegen gesetzte Gefühle: ich zittere, denn sie verkünden eine bevorstehende Vollkommene Gerechtigkeit, ich freue mich bei dem Gedanken, dass Deine wunderbaren Verheißungen sich bald verwirklichen werden. Dieser Gedanke vertreibt den anderen. Ich denke an das was Du mir gesagt hast in den vertrauten Gesprächen, ich denke und frohlocke in Dir: was nie geschehen ist seit Anbeginn der Welt, wird geschehen, denn bereits damals hast Du Zeiten festgesetzt, um Deinen Plan zu verwirklichen. Dies sind die Zeiten! Süße Liebe, Heiligster Jesus, Du hast mir gesagt: Ich verrate dir große Dinge, Meine kleine Braut, aber vorerst mögen sie in deinem Herzen gut eingeschlossen bleiben; diese Offenbarungen sollen dazu dienen, die Reihenfolge der Ereignisse zu begreifen, die bald eintreten werden. Das Herz bleibe frohlockend in Mir. Die Freude, die Ich in dein Herz lege, schenke sie dem, der sie verloren hat. Der Friede sei in Fülle in deinem Herzen, so dass du ihn den anderen schenken kannst. Dies, Süße Liebe, hast Du Dich gewürdigt mir zu sagen und die Seele

frohlockt in Dir. Ich denke und erwäge: die harten Prüfungen wird es gewiss geben, wenn die Welt sich nicht entscheidet, sich der Liebe Gottes zu öffnen, aber es wird sein wie es in der Natur geschieht: nach einem großen Sturm, wird der Himmel blau und rein und die Sonne strahlender und leuchtender. Bei solchem Glanz, wer erinnert sich an die Vergangenheit? In der großen Freude ist der Schmerz vergessen. Süße Liebe, meine Seele pocht in Liebe und Dankbarkeit zu Dir. Das sie jedoch immer nur wenig enthalten kann, drückt sie sich an jene der Mutter, um Dir mehr, immer mehr zu geben. Danke, Heiligster Gott, hab tausend Dank für die Gabe des Lebens und für die unendlichen anderen Gaben!

Liebe Braut, genieße die Köstlichkeiten Meiner Liebe. Sei glücklich und schenke Glück. Sei im Frieden und schenke ihn dem, der ihn nicht besitzt. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Vielgeliebte Kinder, ihr seid in Meine Mütterlichen Arme geflüchtet und ihr bittet Mich, euch zu Jesus zu bringen, jeden Tag, wie einen Strauß frischer und duftender Blumen. Dies ist euer lebendiger Wunsch, dies ist auch Meiner. Ich möchte, dass ihr alle Mein wäret, geliebte Kinder, dies möchte Ich, aber wenn ihr, liebe Kinderlein, diese Wahl getroffen habt, so haben andere, die auch Meine vielgeliebten Kinder sind, sie noch nicht getroffen. Ich sehe die bevorstehenden Gefahren. Ich sehe alles durch Gottes Licht und rufe Meine Kinder: Ich rufe sie beim Namen, damit sie begreifen, dass Meine Liebe zu ihnen groß ist. Kinder der Welt, Ich will euch alle retten! Keiner von euch möchte Ich, dass verloren ginge, deshalb sage Ich euch: weiht euch Mir, damit Ich viel tun kann für euch. Ihr wisst nämlich, dass Ich viel tun kann für jene die sich Mir geweiht haben: Gott gewährt es Mir. Sich jeden Tag Mir weihen bedeutet, sich der Zärtlichkeit Meiner Mütterlichen Liebe hinzugeben und Mir zu erlauben, mit Macht in eurem Leben zu wirken. Kinder der Welt, fühlt euch nicht allein und traurig in diesem so harten und schwierigen Augenblick der Geschichte, weil viele Dinge nicht so laufen wie ihr es möchtet: begreift, dass Jesus euren Glauben prüfen will, damit er leuchtender und fester werde. Nehmt von Gott nicht nur das Gute, nicht nur die Gaben an, sondern auch den Schmerz. Gewiss, ihr wollt ihn nicht, liebt ihn nicht und wünscht ihn nicht, aber der Schmerz hat seine große Wichtigkeit, wenn Gott ihn als Gabe schenkt.

Meine Kleine sagt Mir: Vielgeliebte Mutter, Du weißt gut, dass der Schmerz dem Menschen nicht gefällt und er ihn nicht möchte, er würde gerne darauf verzichten, aber wenn er kommt, nicht gesucht, sondern von Gott als Gabe geschenkt, hilf uns, ihn anzunehmen mit dem Frieden im Herzen. Hilf uns, Süße Mutter, aus ihm eine dem Allerhöchsten Gott wohlgefällige Gabe zu machen.

Liebe Kinder, wie Ich euch gesagt habe, bitte Ich euch, euch Mir zu weihen, damit Ich euch in besonderer Weise helfen kann in jedem Augenblick. Darum bitte Ich euch, als Gabe der Liebe, besonders in diesem Monat, der Mir geweiht ist. Ihr, liebe Kinder, füllt Meine Altäre mit schönen Blumen, mit wunderbaren und duftenden Rosen. Dies bereitet Mir gewiss viel Freude, aber die schönste und liebste Blume ist die Gabe eures Lebens. Ihr selbst müsst diese Wahl treffen, damit Ich in euch wirken kann. Mein Plan besteht darin, euch alle in das Paradies zu führen, ohne andere Aufenthalte. Dies ist Mein lebhafter Wunsch. Der Großteil jener die sterben, geht hingegen in das Fegefeuer, wo die Leiden sehr groß sind und lange dauern. Die Himmelsmutter ist gekommen, um euch zum erhabenen Ziel des Paradieses zu führen. Handelt nach Meinen Worten, beschränkt euch nicht, sie nur mit Interesse zu hören, sondern lasst sie gelebtes Leben werden, jeden Tag. Liebe Kinder, am Morgen beim Erwachen macht die heiligen Vorsätze, die Entscheidungen gemäß Gott zu treffen, die kleinsten, dann die größten: die kleinsten bereiten die größten vor. Ihr seid Jesus wohlgefällig, wenn ihr nicht: Herr, Herr sagt, sondern wenn ihr Seinen Willen mit Freude erfüllt. Geliebte Kinder, Ich bin bei euch um euch zu helfen.

Gemeinsam loben wir Gott. Danken wir. Beten wir an, beten wir an, beten wir an! Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

Hi. Jungfrau Maria